

# Die Revanche ist geglückt

**Handball** HBW schlägt Minden deutlich und steht im DHB-Pokal-Achtelfinale

Von Ulrich Mußler

Der HBW Balingen-Weilstetten hat zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte das Achtelfinale des DHB-Pokals erreicht. Das Team von Trainer Rolf Brack bezwang gestern Abend GWD Minden mit 27:16 (12:8)

Vor gerade einmal 1300 Zuschauern in der Balingen Sparskassen-Arena erwischte die Gastgeber einen glänzenden Start, verstand es der HBW doch nicht nur - wie gewohnt - in der Deckung zu überzeugen. Nein, die Schwaben strahlten auch aus dem Rück-

raum Torgefahr aus. Daniel Sauer, zweimal Felix Lobedank und Philipp Müller hatten nach sechs Minuten für eine 4:1-Führung gesorgt, die Minden mal auf zwei Treffer eindampfte, wie etwa nach Moritz Schäpsmeiers 8:6 (15.), oder das Brack-Team auf vier Treffer ausbaute, wie etwa nach einem Müller-Doppelpack zum 10:6 (19.). Auch zur Pause lag der HBW - Dennis Wilke hatte den Halbzeitstand von 12:8 besorgt - mit vier Treffern vorn.

Daran, dass sich der schwache Mindener Angriff an Nikola Marinovic und der HBW-

Deckung die Zähne ausbiss, änderte sich auch im zweiten Abschnitt nichts. So setzten sich die Gastgeber mit einem 3:1-Lauf bis zur 35. Minute auf 15:9 ab und veranlassten damit GWD-Coach Richard Ratka, Torhüter Nikolaos Katsigiannis durch Sven Erik Medhus zu ersetzen. Großen Einfluss auf den weiteren Spielverlauf sollte die Maßnahme jedoch nicht haben. Denn zum einen erwies sich Ivan Temelkov als Bank von der Siebenmeter-Marke - er verwandelte alle fünf Versuche sicher und sorgte mit dem 21:13 (49.) für die Vorent-

scheidung. Zum anderen war GWD im Angriff nur selten in der Lage, den HBW-Abwehrriegel zu knacken.

HBW Balingen-Weilstetten: Marinovic, Grathwohl (ab 56.); Lobedank (2), Herth (1), Sauer (1), Feliho (1), Wilke (3), Ettwein, Strobel (1), Temelkov (6/5), Bürkle (2), Müller (7), Ilitsch (2), Wagesreiter (1). GWD Minden: Katsigiannis, Medhus (ab 35.); Klesniks; Oevermann (1), Gylfason (2), Auerswald (1), Suedmeier, Just, Schäpsmeier (3), Weklak (3), Schmidt (5/3), Ingimundarson (1), Henriksson.